

"Das Volk"  
15.2.1947

## Ein kleiner Lichtblick

---

Schweizer, Franzosen, Engländer, ein Däne und Deutsche arbeiten zusammen, um für arme und alte Freiburger Holz zu schlagen. Sie sind eigens zu diesem Zweck aus ihren Ländern hierher gekommen, obwohl große Teile der Welt ihren Haß noch nicht vergessen haben.

Diese jungen Menschen, die zwischen 18 und 30 Jahre alt sind, hält die große Idee zusammen, in friedlicher Arbeit für in Not geratene Menschen zu arbeiten. Das ist die Leitidee des "International Voluntary Service for Peace".

Nach dem ersten Weltkrieg entstand diese Organisation in England. Als erste Tat wurden vom I.V.S.P. Dörfer bei Verdun wieder aufgebaut. Auch Deutsche arbeiteten dort mit und Angehörige aller Nationen. In Liechtenstein wurden Äcker, die eine Überschwemmung zerstört hatte, wieder kultiviert; in England, Finnland, Indien, in Spanien während des Bürgerkrieges, im jetzigen Krieg in Griechenland, Kreta, Tschechoslowakei, überall wo Not ist, kommen die jungen Männer aus allen Nationen zusammen, um zu helfen und damit zugleich den praktischen Versuch zu machen, Brücken zu schlagen, die weitere Kriege verhindern sollen.

Zum Teil rekrutierten sich die Mitglieder aus Studenten und aus Männern, die den Kriegsdienst aus Gewissensgründen verweigerten und dafür in der gleichen Zeit friedliche, unbezahlte Aufbauarbeit leisteten. Als letztes Ziel schwebt dem I.V.S.P. vor, daß jedem Mann in jedem Lande das Wahlrecht zwischen Militärdienst und einer friedlichen Arbeit zustehen soll. Ein Recht, das in England während dieses Krieges schon zum Teil verwirklicht wurde.

Nach diesem Kriege sind in der britischen Zone durch die Universitäten und die Arbeiterwohlfahrt Zweigstellen ins Leben gerufen worden, die sich insbesondere den Flüchtlingen und ihren Kindern annehmen. Auch die ersten Deutschen arbeiten mit zur Überwindung der Not. Durch friedliche Arbeit wird das zerrissene Band zwischen den Nationen wieder neu geknüpft. Auch in der französischen Zone soll eine Zweigstelle errichtet werden. Alle jungen Menschen, ob Studenten, ältere Schüler oder Jungarbeiter sollen ihre Arbeitskraft in den Ferien den Arbeitsmannschaften dieser Organisation zur Verfügung stellen. In der britischen Zone ist sogar geplant, daß die Gewerkschaften den Lohnausfall für ihre Mitglieder vergüten.

Es ist hier eine erste Möglichkeit gegeben, einmal innerhalb Deutschlands eine große überpolitische, soziale Gemeinschaft zu bilden und auch über die Grenzen hinaus den Gedanken an eine internationale Verständigung in die Praxis umzusetzen. Nur aus solchen kleinsten Keimzellen heraus kann unser Jahrhundert, das einst das sozialistische genannt werden will, seine Ideen verwirklichen.

Die Freiburger Gruppe wird von den Quäkern, der Schweizerspende und von Frankreich mit Werkzeugen, Arbeitskleidung und Lebensmitteln unterstützt. Sie arbeiten vier Wochen.  
Aufenthaltort: Haslach, Gasthaus zum Hirschen.